

**Fachdienst Recht, Öffentliche Sicherheit und
Ordnung**

Frau Katrin Diez, Tel. 171113

**TOP: Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) – Sachstandsbericht zu weiteren Schritten zum
Beginn der Umsetzung des Konzeptes**

Bericht Nr. 265/2024

Produkt: 02.01.01 Allgemeine Gefahrenabwehr

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

02.12.2024

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Bericht:

In der Sitzung des Rates am 12.12.2022 hat dieser der Einführung des Kommunalen Ordnungsdienstes auf Basis der vorgelegten Konzeption zugestimmt und die Stadtverwaltung mit dem Beginn der Umsetzung des Konzeptes beauftragt, die auch eine Gesamtkonzeption zur Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum beinhaltet. Aufbauend auf dem Bericht 110/2024 zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 17. Juni 2024 ergibt sich der aktuelle Sachstand:

Personal

Aktuell stellt sich die Personalstärke in der Abteilung 32.4 wie folgt dar:

Die Abfallstreife besteht aus zwei Vollzeitäquivalenten (VZÄ), die von Montag bis Freitag als Team im gesamten Stadtgebiet unterwegs ist.

Des Weiteren ist der Außendienst durch vier VZÄ besetzt. Die Stellen sind mit einem ku-Vermerk versehen und werden erst zu einem späteren Zeitpunkt dem Kommunalen Ordnungsdienst zugeschrieben.

Der Kommunale Ordnungsdienst ist aktuell durch vier VZÄ besetzt. Diese vier Dienstkräfte haben in dem Zeitraum 30.09. – 12.11.2024 den KOD-Lehrgang in Düsseldorf besucht. Lerninhalte waren unter anderem: Polizei- und Ordnungsrecht in der Praxis, Ordnungswidrigkeitenrecht, Straßenverkehrsrecht, Gaststättenrecht, Waffenrecht, Eingriffsrechte, Tierschutz, Aufenthalts-/Ausländerrecht.

Im nächsten Schritt steht eine Evaluierung an, ob dieser Lehrgang auch zukünftig von neu eingestellten Kräften besucht wird oder auf den seit neustem vom Studieninstitut angebotenen, zertifizierten Lehrgang für kommunale Ordnungsdienstkräfte zurückgegriffen wird.

Die Dienstkräfte werden ab dem 18.11.2024 an sechs Tagen in der Woche im Stadtgebiet präsent sein. Zunächst sind mit dem vorhandenen Personal des KOD Dienste im Zeitraum von Montag bis Freitag von 07:00 bis 19:00 Uhr und am Samstag von 11:00 bis 19:00 Uhr geplant. Aus den Praxiserfahrungen werden sich weitere Schwerpunktbereiche und -zeiten entwickeln. Hierbei werden die weiteren Stellen des KOD zu besetzen sein. Auch hier befindet sich der Kommunale Ordnungsdienst in einer Art Lernkurve. Zum jetzigen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass spätestens bis zum Sommer zwei weitere VZÄ besetzt werden.

Die Einsatzleitung deckt aktuell die Einsatzzeiten der Dienstkräfte im Innendienst ab. Die Einsatzleitung koordiniert zum einen die Einsätze der Außendienstkräfte, zum anderen ist die Einsatzleitung telefonisch unter der 02351-171100 in den vorgenannten Zeiten für die Bürgerinnen und Bürger telefonisch erreichbar.

Beschaffung von Einsatzmitteln

Zwischenzeitlich ist die Betriebsfunkanwendung in der Einsatzleitung und auf den Diensthandys installiert, sodass der Betriebsfunk nun einsatzbereit ist. Eine prioritäre Kommunikation ist nun mit den Außendienstkräften sichergestellt, auch wenn sich die Einsatzleitung beispielsweise in einem Telefonat mit einem Bürger befindet. Damit konnte in Bezug auf die Sicherheit der Mitarbeiterschaft ein weiterer Meilenstein gesetzt werden.

Wie zuletzt informiert, wurde das Ordnungsamt der Stadt Lüdenscheid als Berechtigter am BOS-Funk, der von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) genutzt wird, am 15.05.2024 aufgenommen. Durch den Anerkennungsbescheid konnte über den Märkischen Kreis die entsprechende Hardware beschafft werden. Aktuell wartet der Märkische Kreis auf die Lieferung der notwendigen Sicherheitskarten. Im Anschluss kann die Programmierung der Hardware erfolgen. Der BOS-Funk wird zunächst lediglich als Kommunikationsmittel zwischen der Einsatzleitung und beispielsweise der Polizei oder der Feuerwehr genutzt. Zwei Kräfte der Einsatzleitung wurden bereits geschult. Die dritte Person wird zeitnah geschult.

Einsatzerfahrungen beim Public Viewing sowie beim Stadtfest und Stadtfestflohmarkt 2024

Zwei positive Aspekte sind in Bezug zu den beiden Veranstaltungen besonders hervorzuheben:

1. Es wurden zahlreiche Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Gewerbetreibenden geführt. Die Präsenz des KOD wird positiv wahrgenommen, da man vor Ort als Ansprechpartner dient und zeitnah Problemlösungen herbeigeführt werden können.
Aufgrund der vorangegangenen Feststellung lassen sich auch die Nachfragen von vielen Bürgerinnen und Bürgern erklären, die die fehlende Präsenz der Dienstkräfte während des KOD-Lehrgangs feststellen mussten. Die Präsenzdienste stärken das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger.
Auch auf vermeintliche Störergruppen kann gezielt eingegangen beziehungsweise zugegangen werden. Häufig müssen beide Seiten gehört werden, damit Lösungen herbeigeführt werden können.
2. Es konnten eine Vielzahl von Jugendschutzkontrollen durchgeführt werden. Es wurden mehrere E-Shishas sichergestellt, die von Minderjährigen mitgeführt beziehungsweise konsumiert wurden. Überwiegend handelt es sich bei den sichergestellten Gegenständen um E-Shishas, welche in Deutschland nicht vertrieben werden dürfen. Entsprechende Meldungen erfolgten an die Staatsanwaltschaft.
Zusätzlich wurden im Wege der Gefahrenabwehr mehrere Ordnungswidrigkeiten im Bereich des ruhenden Straßenverkehrs nach der Straßenverkehrsordnung erfasst.
Mehrere Personen konnten von wildem Urinieren abgehalten werden. In zwei Fällen musste je eine Ordnungswidrigkeitsanzeige gefertigt werden.

Erstellung eines Gesamtkonzepts „Ordnung und Sicherheit im Öffentlichen Raum“

Es wurde ein Projektvorschlag für Studierende der Hochschule für Polizei und Verwaltung Nordrhein-Westfalen (HSPV NRW) im Jahr 2025 mit dem Thema „Erarbeitung eines Konzepts für eine vernetzte Sicherheit in der Stadt Lüdenscheid“ angemeldet. Es gibt bereits interessierte Studierende, die an der Bearbeitung der Thematik Interesse gezeigt haben. Hier finden derzeit Abstimmungen statt.

Lüdenscheid, den 13.11.2024

In Vertretung:

gez. Kessler

Fabian Kessler
Erster Beigeordneter